



Dornröschen

Musical von Uwe Heynitz

LIEDTEXTE

INHALT

Dornröschen, die Schönste

Tanzen durch die Nacht

Kinder sind schrecklich

Königin, ach Königin

Pizzaa

Cous Cous Cous

Sternschnuppe

Eisen um mein Herz

Ganz viele Wünsche

Weihnachtsmärchenzeit

Geburtstagsparty im Schloss

Kuss

Ich schwör'

Dornröschen die Schönste

aus dem Musical DORNRÖSCHEN

Text & Musik: Uwe Heynitz 2016

© 2016 CANTUS Verlag, Eschach

(Die Sängerin)

I

Dornröschen, die Schönste
auf der ganzen Welt
Gebor'n um zu schlafen
von Rosen zugedeckt
Und wenn sie aufgewacht
Gebt auf Dornröschen acht
Dass sie sich nicht verbrennt
An dem, was sie nicht kennt
Dornröschen, die Schönste
auf der ganzen Welt
Gebor'n um zu schlafen
von Rosen zugedeckt

III

Dornröschen, die Schönste
auf der ganzen Welt
Gebor'n um zu schlafen
von Rosen zugedeckt
In dem verwunschenen Schloß
wartet sie auf den Kuss
Der sie vom Schlaf erlöst
Und wieder leben lässt
Dornröschen, die Schönste
auf der ganzen Welt
Gebor'n um zu schlafen
von Rosen zugedeckt

II

Dornröschen, die Schönste
auf der ganzen Welt
Gebor'n um zu schlafen
von Rosen zugedeckt
die an dem schönsten Tag
sich in den Finger stach
sterbend zu Boden fiel
Dornen umranken sie
Dornröschen, die Schönste
auf der ganzen Welt
Gebor'n um zu schlafen
von Rosen zugedeckt

Kinder sind schrecklich

aus dem Musical DORNRÖSCHEN

Text & Musik: Uwe Heynitz 2006

© 2006 und 2011 CANTUS Verlag, Eschach

Immer wenn ich Kinder seh'
Tut mein rechter Zeh mir weh!

So will er mir sagen
Ich soll bloß nicht wagen
Zu den Kindern nett zu sein
Kinder hab'n im Bett zu sein!

Kinder motzen
Kinder kotzen
Kinder stören
Woll'n nicht hören

Alles, was es gibt, will ich
Aber keine Kinder nicht!

Königin, ach Königin

aus dem Musical DORNRÖSCHEN

Text & Musik: Uwe Heynitz 2016

© 2016 CANTUS Verlag, Eschach

(Der Frosch)

Königin ach Königin

Du wünschst Dir ein kleines Kind

Königin ach Königin

Das Kind ist längst schon in Dir drin

(Die Feen)

Königin ach Königin

Du wünschst Dir ein kleines Kind

Königin ach Königin

Das Kind ist längst schon in Dir drin

(Der Frosch)

Sehr bald schon, in etwa einem Jahr

Wird es geboren, dann ist es da

(Die Feen)

Sehr bald schon, in etwa einem Jahr

Wird es geboren, dann ist es da

Piizza

aus dem Musical DORNRÖSCHEN

Text & Musik: Uwe Heynitz 2016

© 2011 CANTUS Verlag, Eschach

(Koch und Köchin)

Willst Du essen Piizza muss Du wissen
Dass ne gude Piizza aufzuessen
eine gude Piizzabäcker unabdingbar macht

Hast Du keine gude Piizzabäcker
Wird die Piizza leider nicht so lecker
Und Genuuss von Piizza eine Katastrophe macht.

Willst Du dann die Piizza selber machen
Lege drauf die vielen schönen Sachen
Ohne die 'ne Piizza keine wahre Piizza ist

Nimm von allem immer nur das Beste
Und die Gäste kriegen dann die Reste
Weil für die nur zählt, wer am meisten Piizza frisst

Piizza essen, das macht mächtig satt
Abends liegst Du dann im Bett ganz matt
Und denkst, ach wär mein Magen nicht so schwer!

Lakriitz macht spiitz

Aber Piizza macht spiitza

Kommt nur Piizza auf den Tisch

CousCousCous

aus dem Musical DORNRÖSCHEN

Text & Musik: Uwe Heynitz 2016

© 2016 CANTUS Verlag, Eschach

(Mustafa)

Nimm etwas Salz aus der Mühle
zwei Nelkenstiele
stell den Backofen auf Voll

Ein paar Chilis, etwas Eis
Saure Sahne, alten Reis
Etwas Bier, doch nicht zu doll

Nimm das Bier, kipp es weg
etwas Zucker, etwas Speck
und dann kräftig durchgerührt

Saure Sahne, etwas Zimt
Mann, ich weiß nicht, ob das stimmt...
Ach, egal, jetzt wird püriert

(Koch und Köchin)

Äh, was?

(Mustafa)

Und dann müsst ihr noch
Den Mixer präparier'n!

(Koch und Köchin)

Für was?

(Mustafa)

Na, um die Kichererbsen
ihrer Bestimmung zuzuführ'n

(Koch und Köchin)

Was für 'ne Bestimmung?

(Mustafa)

War doch klar...

Ach, egal auch, jetzt wird gerührt
und dann alles in den Backofen
und etwas Wärme zugeführt
Das wird ein CousCousCous

Ein Essen wie ein Kuss

Ein Essen dass so scharf ist
Dass man's einfach lieben muss

Das wird ein CousCousCous

Wie es keiner kennt

Ein Essen das so scharf ist
Dass man sich den Mund verbrennt

Oh Mann, was ist das?
Woher kommt dieser Schaum?
Hab ich etwa zuviel Zucker
Oder Backpulver genommen?

(Koch)

Das ist nicht der Backofen...

(Mustafa)

Nicht?

(Köchin)

Das ist die Waschmaschine...

(Mustafa)

Oh...

Und jetzt?

(Köchin)

Laden wir das um.

Da kommen wir nicht drum herum.
Wenn's so scharf ist wie du sagst
Merkt da sicher keiner was
Oh Mann, das wird ein Spaß!
Ein Schaumgericht auf den Königstisch
Salatmatsch nicht ganz frisch

(Koch)

Aber was ist mit den Kichererbsen?
Soll'n denn keine rein?

(Mustafa)

Bist du wahnsinnig?
Ins CousCousCous? Kichererbsen?
Nein!

(Koch)

Aber hast Du nicht gesagt...

(Mustafa)

Oh, Mann, ich weiß, was du meinst
Du glaubst, die kämen hier rein?

Nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein!

Die Kirchererbsen tanzen uns ein CousCousCous-Ballett
Das macht den Teig schön mürbe und dann brauchst du auch kein Fett
Sie bringend Dich zum Kichern bis Du Dich am Boden rollst
Ohne sie wär CousCousCous nicht wie ein CousCousCous sein soll!

Das wird ein CousCousCous
Ein Essen wie ein Kuss
Ein Essen dass so scharf ist
Dass man's einfach lieben muss

Das wird ein CousCousCous
Wie es keiner kennt
Ein Essen das so scharf ist
Dass man sich den Mund verbrennt

Sternschnuppe

aus dem Musical DORNRÖSCHEN

Text & Musik: Uwe Heynitz 2016

© 2016 CANTUS Verlag, Eschach

(Die Königin)

Meine Mama sagte:

Irgendwann, dann wirst du

Selber einmal Mama sein

Dann wirst du verstehen

Wie leicht es ist, zu geben

Und für jemand and'ren da zu sein

Und ein Licht blinkt des Nachts am großen Himmelszelt

Eine Sternschnuppe, die neben mir zu Boden fällt

Sie sagt: "Es dauert nicht mehr lange, und dann kommt sie auf die Welt,

Die Prinzessin in Dir drin, uh-uh!

Du wirst Mama, Königin"

In der Nacht, da denk ich

Dass das nur ein Traum ist

wenn ich aufwach' wird der Traum verweh'n

Und dann schau ich in den Spiegel

Und ich sehe eine Königin

Die schwanger ist und wunderschön

Und ein Licht blinkt des Nachts am großen Himmelszelt

Eine Sternschnuppe, die neben mir zu Boden fällt

Sie sagt: "Es dauert nicht mehr lange, und dann kommt sie auf die Welt,

Die Prinzessin in Dir drin, uh-uh!

Du wirst Mama, Königin"

Anders als der Vater

kann ich's kaum erwarten

Bis sie in meinem Armen liegt

Die königliche Lady

kriegt demnächst ein Baby

Und alle ander'n fiebern mit

Und ein Licht...

Eisen um mein Herz

aus dem Musical DORNRÖSCHEN

Text & Musik: Uwe Heynitz 2016

© 2016 CANTUS Verlag, Eschach

(Die 13. Fee)

Schon wieder ist es mir passiert
Schon wieder hab ich mich blamiert
Schon wieder steh ich wie ein Trottel da
so wie jedes Jahr

Schon wieder werd' ich ausgegrenzt
Schon wieder bin ich das Gespenst
Schon wieder muss ich mich fragen
was ich jetzt tu

Was ich tu? Ich tu...

EISEN UM MEIN HERZ
MAUERN UM DEN SCHMERZ
KETTEN UM DEN KOPF
STACHELDRAHT IM ZOPF
DORNEN IN DEN WIND
GIFT IN DIESES KIND

Ich tu...

SCHRANKEN AUF DAS MEER
ICH MACH DAS LACHEN SCHWER
ICH SCHRÄNK DIE FREUDE EIN
UND DANN LAD ICH EUCH EIN
DANN FEIERN WIR EIN FEST
DAS IHR NIE VERGESST

DAS IHR NIE VERGESST

Ganz viele Wünsche

aus dem Musical DORNRÖSCHEN

Text & Musik: Uwe Heynitz 2016

© 2016 CANTUS Verlag, Eschach

(Die Feen)

Wir wünschen Dir 'nen Kopf, der so klar ist wie ein Alpensee und so hart wie ein Diamant
Wir wünschen Dir ein Herz, dass so wachsam ist, wie's nötig ist und so groß wie das ganze Land
Wir wünschen Dir, dass Du in ein paar Jahr'n 'ne große Schönheit bist
und dass die Männer sich nach dir verzehr'n
Und dass das Leben, das du führen wirst dich richtig glücklich macht
Und Deine Untertanen dich verehr'n

Ja, das wünschen wir
Ja, wir wünschen Dir
Dass Du glücklich bist

Ja, das wünschen wir
Ja, wir wünschen Dir
Dass Du nichts vermisst

Wir wünschen dir 'ne Haut, die so zart ist wie ein Bad in Buttermilch
und die keine Falten kennt
Wir wünschen dir 'ne Stimme die so klar und rein und reichlich himmlisch klingt
Und Unrecht gleich beim Namen nennt
Wir wünschen Dir, dass du Dein Leben lang auf langen Beinen stehst
und dass du alle andern überragst
Und dass Du, wenn du so herunterschaust auf uns und unsere Welt
Du zu Dir sagst, dass du das magst

Ja, das wünschen wir
Ja, wir wünschen Dir
Dass Du glücklich bist

Ja, das wünschen wir
Ja, wir wünschen Dir
Dass Du nichts vermisst

Weihnachtsmärchenzeit

aus dem Musical DORNRÖSCHEN

Text & Musik: Uwe Heynitz 2016

© 2016 CANTUS Verlag, Eschach

(Dornröschen)

Als ich noch klein war
Nahm mein Opa meine kleine Hand
Und ging mit mir in die Stadt
Wo ein altes Gebäude einsam stand
Aus den Türen erklang Musik
Und helles Lachen war zu hör'n
Er meinte "Das ist was für Dich!"
So begann Weihnachtsmärchenzeit für mich

Ich ging hinein ins Haus
Wo hunderte von Kindern warn
Und Lichter gingen an und aus
Und auf der Bühne stand sie dann
Eine Prinzessin, so unglaublich schön
Mit Perlen, bunten Kleidern an!
Und dann hörte ich jemanden schrei'n:
"Im nächsten Jahr, da will ICH die Prinzessin sein!"

(gesprochen) Das war ich.

Mein Opa lachte laut

Und sagte zu mir: "Irgendwann
Wirst Du auf dieser Bühne steh'n
Mit wunderschönen Kleidern an
Und ganz weit hinten in Reihe zeh'n
Da wird ein kleines Mädchen steh'n
Und sich wünschen: Ach, wär das doch ich!"
Ja, das ist Weihnachtsmärchenzeit für mich!

Jetzt steh ich hier und sing
Und alle Kinder schaun mich an
Wie ich auf dieser Bühne steh
Mit wunderschönen Kleidern an
Glaubt mir, ich könnte vor Freude schrein
und tanzen bis der Tag erwacht
Ich wollte immer Dornröschen sein
Wie lang hab ich gewartet, jetzt hab ich's geschafft!
Manchmal lieg ich in meinem Bett und wein'
So kurz ist diese schöne Zeit
Ich wollte immer Dornröschen sein
Ich werd' heut alles geben, doch bald schon ist's
vorbei

Geburtstagsparty im Schloß

aus dem Musical DORNRÖSCHEN

Text & Musik: Uwe Heynitz 2016

© 2016 CANTUS Verlag, Eschach

(Alle)

Eine Geburtstagsparty im Schloss
Und dann im Mondenschein mit einem Prinz allein
Eine Geburtstagsparty im Schloss
Und dann die ganze Nacht kein Auge zugemacht

(Dornröschen)

Wisst ihr, ich lad' euch ein
Meinen Geburtstag mit mir zu feiern
Und ich will auch kein Geschenk
Denn es reicht mir, wenn ihr an mich denkt
Und wir feiern hier im Schloss
Meine Aufregung ist riesengroß
Und das alte Schloßgespenst
Lässt heut' das Spuken sein
Kommt, lasst uns fröhlich sein!

(Alle)

Eine Geburtstagsparty im Schloss
Und dann im Mondenschein mit einem Prinz allein
Eine Geburtstagsparty im Schloss
Und dann die ganze Nacht kein Auge zugemacht
Eine Geburtstagsparty im Schloss
Ist es nicht wunderschön,
wenn sich die Tänzer drehn?
Eine Geburtstagsparty im Schloss
Und wenn ich gehen muss geb ich Dir einen Kuss

(Koch & Köchin)

Und wir backen Dir zum Fest
Einen Kuchen, den du nicht vergisst

(Zofe)

Alle Teller sind aus Gold
Und in schönste Stoffe eingerollt

(Mutter)

Und du trägst dein schönstes Kleid
Und wir machen uns zum Tanz bereit

(Frosch)

Doch pass auf, dass nicht ein Prinz
Sich in Dich verliebt, weil das bloß Ärger gibt!

(Alle)

Eine Geburtstagsparty im Schloss
Und dann im Mondenschein mit einem Prinz allein
Eine Geburtstagsparty im Schloss
Und dann die ganze Nacht kein Auge zugemacht
Eine Geburtstagsparty im Schloss
Ist es nicht wunderschön,
wenn sich die Tänzer drehn?
Eine Geburtstagsparty im Schloss
Wenn sie zu Ende ist geb ich Dir einen Kuss

Eine Geburtstagsparty im Schloss

Ist es nicht wunderschön,
wenn sich die Tänzer drehn?

Eine Geburtstagsparty im Schloss

Und wenn ich gehen muss geb ich Dir einen Kuss

Kuss

aus dem Musical DORNRÖSCHEN

Text & Musik: Uwe Heynitz 2016

© 2016 CANTUS Verlag, Eschach

(Dornröschen)

Halt mich in den Armen
Schau mir in die Augen
Küss mich zart

(Prinz)

Mhm, Mhm...

(Dornröschen)

Berühre meine Lippen
Fühle wie ich zitter'
wie sehr ich Dich mag

Fass mich zärtlich an
Sei ein echter Mann'
Zeige mir, wie heftig du mich liebst

(Prinz)

Mhm, Mhm...

(Dornröschen)

Wann krieg ich endlich einen Kuss?
Einen Kuss, der mich spüren lässt
Dass ich nicht länger warten muss
Auf das wunderbare Hochzeitsfest

Wann krieg ich endlich einen Kuss?
Sag, wann zeigt er mir, dass er mich liebt?
Wann krieg ich endlich einen Kuss?
Ich bin sicher, ich hab ihn verdient!

Wie lange musste ich schlafen
Wie lange musste ich warten
Glücklich bin ich, froh
Denn ich lieb ihn so

Wann krieg ich endlich einen Kuss?...

Wann hat das Warten ein Ende
Wann reichen wir uns die Hände
Wann sind wir ein Paar?
Sind wir füreinander da?

Wann krieg ich endlich einen...
Wann krieg ich endlich einen Kuss?
Wann macht diese Pfeife endlich Ernst?
Wann haut er endlich auf den Putz?
Warum hab ich ihn so schrecklich gern?

Wann fasst er sich endlich ein Herz?
Ich mein, so schwierig kann's ja wohl nicht
sein!

Wie lange dauert's bis er's merkt
dass ich einsam bin und er allein!

Warum will er nichts von mir wissen?
Warum will er mich nicht küssen?
Seh ich schrecklich aus
Bin ich eine graue Maus?

Wann krieg ich endlich einen...

(Prinz)

Ist gut jetzt!

Ich schwör'

aus dem Musical DORNRÖSCHEN

Text & Musik: Uwe Heynitz 2016

© 2016 CANTUS Verlag, Eschach

(Prinz)

Wenn Du Deine Augen schließt heut' Nacht
Werde ich bei Dir sein und gebe acht
Dass keine Schatten Dich berühr'n
Ja, ich schwör!

Und ich werde immer bei Dir sein
Nie lass ich Dich einsam und allein
Immer sollst Du meine Liebe spür'n
Ja, ich schwör!

Ich lege meinen Arm um Dich
Ganz egal wo Du auch bist
Wenn es dunkel ist mach ich
Für Dich Licht
Denn ich liebe Dich

Und ich schwör
dass ich immer noch an Deiner Seite bin
wenn wir zwei schon längst gestorben
Und wir beide Engel sind
Ja, ich schwör
dass ich Dich in meinem Herzen trag
Ja, ich schwör

Und ich schwör
dass ich dafür Sorge, dass der Ozean
Für Dich aufhört zu stürmen
Ja, ich halt' die Wellen an
Ja, ich schwör
dass ich Dich auf meinen Händen trag
Ja, ich schwör
Ja, ich schwör

(Dornröschen)

Wie könnte ich schlafen in der Nacht
Wenn Du bei mir bist und über mich wachst?
Ich bekäm kein Auge zu, glaub' mir
Ja, ich schwör!

So viel Zeit hab ich im Schlaf verbracht
So viel Jahre Dunkelheit und Nacht
Jetzt will ich immer nur Dich spür'n
Ja, ich schwör!

Lege Deinen Arm um mich!
Lass nicht zu, dass Finsternis
Unser großes Glück zerbricht
Du bist mein Licht
Und ich liebe Dich

(Beide)

Und ich schwör
dass ich immer noch an Deiner Seite bin
wenn wir zwei schon längst gestorben
Und wir beide Engel sind
Ja, ich schwör
dass ich Ich in meinem Herzen trag
Ja, ich schwör

Und ich schwör
dass ich dafür Sorge, dass der Ozean
Für Dich aufhört zu stürmen
Ja, ich halt' die Wellen an
Ja, ich schwör
dass ich Dich auf meinen Händen trag
Ja, ich schwör
Ja, ich schwör